

Kommentar zum Moodle-Kurs: Die grüne Lunge in Gefahr

Geo- & Wirtschaftsmedien und ihre Didaktik

LV-Leiter: Alfons Koller
Wintersemester 2020/21

Stephan Haginger & Florian Nestler
Matrikeln.: 11931024 & 11913252
Lehramt Sekundarstufe
Geographie und Wirtschaft



JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

die pädagogische
hochschule
oberösterreich

**UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Lehrplanbezug

1. Klasse - Gutes Leben und Wirtschaften – Kompetenzbereich 2

1.4 soziale, ökonomische und kulturelle sowie alters- und geschlechtsbedingte Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Arbeiten, Wohnen, Mobilität etc. in weltweit ausgewählten Fallbeispielen aus Zentren und Peripherien vergleichen und diese mit Geomedien lokalisieren.

1.5 Aspekte von Armut und Reichtum analysieren und auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen kritisch vergleichen.

Großlernziel: Die SchülerInnen sollen konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen die Zerstörung des Regenwaldes umsetzen.

Ablauf Übersicht

Insgesamt kann sich dieser Kurs über 2-3 Unterrichtseinheiten strecken.

1. Atlas Übung

Bestimmen und beschreiben Sie die Lage der Regenwälder auf der Erde mithilfe eines Atlas, anhand einer Vegetationskarte. Gehen Sie dazu auf die Webseite <https://padlet.com/floriannestler97/1a0cb8uqha4ptja> und platzieren Sie ihre Marker mit den Daten.

Zeit: 10 Minuten

Ziel: Die SchülerInnen verstehen warum sich der Regenwald entlang des Äquators erstreckt.

Im ersten Punkt des Moodle-Kurses sollen die SchülerInnen, mithilfe des Atlas die Regenwälder unserer Erde bestimmen. Hierbei liegt der Fokus nicht auf der Bestimmung der einzelnen Länder, die Anteil am Regenwald haben, sondern auf den Bezeichnungen der übernationalen Regionen. Zum Beispiel kann das Amazonasbecken markiert und verortet werden.

Zusätzlich können die SchülerInnen auch andere topographische Begriffe auf der Padlet-Karte markieren.

Außerdem werden die im Video (siehe Punkt 2) vorkommenden Fallbeispiele ebenfalls eingetragen. Ob dies während des Videos geschieht oder danach ist jeder Lehrkraft selbst überlassen.

Wichtig ist hierbei, dass den Schülerinnen die Möglichkeit gegeben wird, Vermutungen anstellen zu lassen, warum sich der Regenwald entlang des Äquators erstreckt. Gründe:

- Viel Regen
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Winde die feuchte Luft in Richtung des Äquators tragen

Für die Ergebnissicherung wird abschließend ein Screenshot der bearbeiteten Padlet-Karte angefertigt und anschließend auf die Moodle Plattform hochgeladen. Sodass die SchülerInnen später noch die Möglichkeit haben, sie online abzurufen.

2. Video

Notiert Sie 3 Punkte, die für Sie am wichtigsten sind, aus dem Video.



3. Mentimeter

Schreiben Sie Ihre 3 Punkte in Stichworten in das Mentimeter.

<https://www.menti.com/wdw7947v6p>

Zeit: Video 7 Minuten + 8 Minuten Mentimeter

Ziel: Die SchülerInnen begreifen anhand der Fallbeispiele im Video, welche Verbrechen im Regenwald begangen werden.

Im Mentimeter sollen die SchülerInnen ihre individuellen Eindrücke des Videos festhalten. Und falls sich daraus eine Diskussion ergibt, gilt es diese voranzutreiben.

4. Gruppenarbeit

1. Wählen Sie eine Gruppe

2. Links für die Gruppen

- Soja und Fleisch - <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/fleisch-soja>
- Papier - <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/papier>
- Tropenholz - <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/tropenholz>
- Wilderei - <https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen/tiere/wilderei>
- Handy - <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/handy>

3. Nun habt Ihr die Wahl, ob Ihr einen

- Zusammenfassung(1A4),
- Mindmap oder
- Audiodatei(1min)

erstellt.

4. Kurze Präsentation der Ergebnisse

 **Gruppenbildung**

 **Geben Sie hier Ihre Arbeit ab**

Zeit: 1 Stunde für die Ausarbeitung und 30 Minuten für die Präsentation

Im Anschluss an das Video und Mentimeter ist eine Gruppenarbeit über mehrere Texte geplant. Hier werden 5 Gruppen zu verschiedenen Texten gebildet, um ein breiteres Wissen zu erlangen, dafür gibt es in unserem Moodle-Kurs einen Reiter Gruppenbildung um die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Gruppen einzuteilen und einen weiteren Reiter um eine Lösung abzugeben. Weiters gibt es mehrere Optionen zur Abgabe entweder Audiomäßig, kurzen Text oder Mindmap über folgende Texte.

- <https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen/abholzung>
- <https://www.planetwissen.de/natur/naturgewalten/waldbraende/pwiebrandrodunglandgewinnungdurchfeuer100.html>
- <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/fleisch-soja>
- <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/papier>
- <https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/handy>
- <https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen/pflanzen>

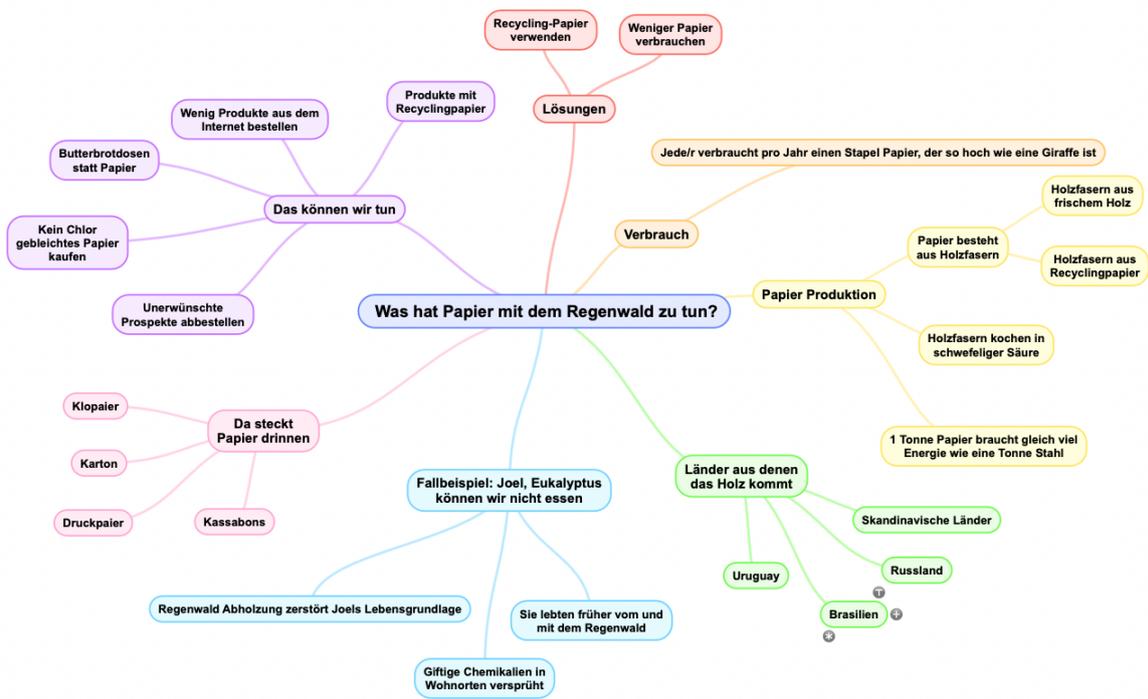
Für diesen Arbeitsschritt ist auch wieder ein Zeitlimit von 1 Stunde geplant.

Musterbeispiel: Erwartungshorizont des Textes am Beispiel Handy

Viele Einzelteile in einem Smartphone stammen aus den Tropenländer, aber oft wird für die Gewinnung dieser Einzelteile nicht auf die Natur geachtet und auch nicht auf die Arbeitsbedingungen der Menschen. 24 Millionen Smartphones werden in Deutschland pro Jahr verkauft. Weiters ist es interessant, dass ab 14 Jahren in Deutschland 8 von 10 Kindern ein Handy besitzen. Für die Herstellung eines Handys werden 60 verschiedene Rohstoffe benötigt, davon sind ein Viertel etwa Metalle, am meisten sind Kupfer, Aluminium, Nickel und Zinn vertreten. Diese Metalle werden meist in Ländern gewonnen, wo wenig auf den Naturschutz und Menschenrechte geachtet wird. Manche Rohstoffe werden daher als „Konfliktstoffe“ bezeichnet. Unter Konfliktstoffe zählen Bodenschätze, Rohstoffe und andere Güter, die illegal und außerhalb staatlicher Kontrolle abgebaut werden. Nach dem Abbau der Rohstoffe werden die Handys meist in anderen Regionen der Erde zusammengebaut.

Um den Regenwald schonen zu können müssen sich dafür mehrere Punkte ändern, in der Politik sollte zum Beispiel ein Gesetz dafür entstehen, sodass keine Rohstoffe aus Krisen- und Kriegsgebiet verwendet werden dürfen, oder ein anders Beispiel, so sollte der Hersteller angeben welche Rohstoffe im Gerät verbaut sind und woher sie kommen, weiters sollte die Verwendung von gebrauchten Mobiltelefonen gefördert werden. Bei den Händlern sollte sich etwas ändern, seit 2016 sind Händler sowieso verpflichtet gebrauchte Geräte zurückzunehmen, jedoch ist es wichtig Kunden dies auch mitzuteilen. Falls man selbst etwas dagegen unternehmen möchte könnte man, zum Beispiel ein Smartphone kaufen, dass man selbst reparieren und den Akku austauschen könnte, sein eigenes Handy so lange wie möglich nutzen oder das Handy wenn es kaputt ist reparieren zu lassen und kein neues kaufen.

Musterbeispiel: Erwartungshorizont der Mindmap



5. Besprechung der 13 Tipps

Was kann ich tun, um die Abholzung des Regenwalds zu verhindern

<https://www.abenteuer-regenwald.de/regenwald-retten/alltagstipps>

Zeit: ca. 20 Minuten

Ziel: Die SchülerInnen können Maßnahmen einleiten, die den Regenwald schützen.

Beim Letzten Punkt soll im besten Fall eine lebhafte Diskussion entstehen.

Die SchülerInnen können außerdem auf einem kleinen Kärtchen jenen Punkt notieren, der ihnen vom gesamten Kurs am unklarsten vorkommt. Nachdem die Lehrkraft die Notizen ausgewertet hat, werden die Unklarheiten noch einmal besprochen.

Außerdem können die SchülerInnen schriftlich festhalten, welche konkreten Maßnahmen sie für den Schutz des Regenwaldes einleiten wollen.